

Münster, den 06.05.2015

Niederschrift

über die 15. Sitzung

des Beirats für Klimaschutz Münster

am Dienstag, **05.05.2015**, 16:20 Uhr – 19:17 Uhr,
im Stadtweinhaus (Braunsberg Braniewo-Zimmer)
Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Norbert Allnoch, Herr Matthias Dieler, Frau Jutta Höper, Herr Nolten Kattentidt, Herr Udo Sieverding (bis 19:50 Uhr), Frau Sabine Terhaar, Herr Christoph Thiel, Herr Patrik Werner, Dr. Udo Westermann

Stellvertreter/in

Frau Birgitt Helms (bis 18:35 Uhr), Frau Irmgard Hilgensloh (bis 19:15 Uhr), Herr Harald Nölle

von der Verwaltung

Frau Wildt

von den Fraktionen

Katharina Geuking (i.V. für Frau Lilia Hort, bis 18:30 Uhr), Herr Wolfgang Klein, Herr Jörn Möltgen (ab 18:02 Uhr), Ratsherr Franz Pohlmann (bis 18:30 Uhr), Herr Wilfried Denz (i.V. für Ratsherr Ludger Steinmann)

für die Schriftführung

Frau Elena Plank

Gäste

Lea Bogischef, Christine Farwick, Robin Krote, Thomas Weber, Heiko Wischnewski

Entschuldigt:

Herr Eckart Grundmann, Prof. Dr. Birgit Hartz, Prof. Dr. Jan Jarre, Prof. Dr. Otto Klemm, Dr. Georg Schulze Dieckhoff, Dr. Beate Keplin

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW
3. V/0046/2015 – Prüfergebnisse der Verwaltung und Empfehlungsliste zum Thema „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“
4. Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen des Beirats
 - Regionale Zusammenarbeit
 - Verkehr
 - Quartiersplanung und Wohnen
5. Aktuelle Themen
6. Termine
7. Verschiedenes

Die stellvertretende Beiratsvorsitzende, Frau Sabine Terhaar, eröffnete die Sitzung um 16:20 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in o.g. Form einstimmig angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW

Herr Matthias Dieler berichtete von der letzten ASSVW-Sitzung am 30.04.2015. Dabei beschränkte er sich auf die für den Klimabeirat relevanten Themen. Der TOP **V/0046/2015 – Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster – Prüfergebnisse der Verwaltung zur Empfehlungsliste zum Thema „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“** wurde auf die nächste ASSVW-Sitzung verschoben, um dem Klimabeirat die Möglichkeit zu gewähren, vorab Stellung zu nehmen.

Die Vorlage **V/0092/2015 – Weiterführung der Wärmedämmstandards in Münster** soll auf Beschluss des AUKB noch überarbeitet und dann erneut vorgelegt werden, des Weiteren wurde im Ausschuss **V/0127/2015 European Energy Award 2015 – Energiepolitisches Arbeitsprogramm** zur Kenntnis genommen. Zum Thema Verkehr wurde von der Vorlage **V/0232/2015 – Verbesserung der Radwegeverbindung in der Stadtregion Münster für den Alltagsverkehr** berichtet.

Herr Allnoch und Frau Terhaar berichteten von den letzten beiden AUKB-Sitzungen am 03.03.2015 und 14.04.2015. Neben den Vorlagen V/0092 und V/0127, die auch im ASSVW besprochen wurden, kam die Vorlage **V/0017/2015 – 65. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen** zur Sprache, zu der Herr Allnoch im Ausschuss Stellung bezog. Er mahnte insbesondere an, bei der Auswahl geeigneter Flächen großzügig vorzugehen, die in der Vorlage angegebene Höhenbegrenzung lediglich als Referenzwert mit Ausnahmemöglichkeiten zu handhaben und dafür Sorge zu tragen, dass die mit den Windkraftvorhaben verbundene Wertschöpfung so weit wie möglich in der Region und bei den Bürger/inne/n verbleibt.

Harald Nölle weist auf den in Anbetracht der für 2017 anstehenden gravierenden Gesetzesänderungen sehr engen Planungs- und Umsetzungshorizont für die nun avisierten Windkraftstandorte hin.

Für die kommende Sitzung des AUKB sind Vertreter des Klimabeirats nicht nur als Ausschuss-Mitglieder eingeladen, sondern auch um eine Stellungnahme zum Anfang 2015 vorgelegten Themenpapier 2015 gebeten worden.

Klimarelevante Vorlagen werden von den Beiratsvertretern in den Ausschüssen zukünftig zur Information an alle Beirats-Mitglieder weitergeleitet.

Punkt 3 der Tagesordnung	V/0046/2015 – Prüfergebnisse der Verwaltung zur Empfehlungsliste zum Thema „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“
---------------------------------	--

Der Klimabeirat plant, zu den Juni-Sitzungen des AUKB und ASSVW eine Stellungnahme zur Vorlage V/0046/2015 vorzulegen. Die Stellungnahme soll zunächst nach Themenbereichen aufgeteilt und in den ursprünglich thematisch verantwortlichen Arbeitsgruppen bzw. bzgl. Verkehr und Bauen/Wohnen/Planen in den beiden seit 2015 neu zusammengesetzten AGs „Verkehr“ bzw. „Quartiersplanung und Wohnen“ erarbeitet werden.

Dabei sollen nicht nur die Kommentare zu den ursprünglichen Anreizempfehlungen bearbeitet werden, sondern auch aktuelle Arbeitsergebnisse einfließen und möglichst konkrete Forderungen an Politik und Verwaltung formuliert werden. Die Bearbeitung der Themen innerhalb der Arbeitsgruppen soll bis zum 22.05.2015 abgeschlossen und dann zu einer Gesamtstellungnahme zusammengeführt werden, die zunächst via Email dem gesamten Beirat und anschließend am 29.05.2015 den beiden Ausschüssen vorgelegt wird.

4.1 Regionale Zusammenarbeit

Frau Birgitt Helms berichtete von den Zwischenergebnissen der Arbeitsgruppe Regionale Zusammenarbeit. Bisher wurde nach Netzwerkstrukturen recherchiert, welche bereits in Münster und Umgebung bestehen, um den Stand der Dinge einschätzen zu können.

Sechs Netzwerke wurden kurz vorgestellt, darunter die Stadtregion Münster, Besser Wohnen im Münsterland, Klima.Netzwerker der EnergieAgentur.NRW, Städtedreieck MONT, EU-REGIO und Münsterland e.V.

Als weiteres Vorgehen ist eine weiterführende Recherche geplant, um Netzwerke ausfindig zu machen, welche sich für eine thematische Verknüpfung mit den übrigen Arbeitsschwerpunkten des Klimabeirats anbieten. Als erster und wichtiger Anknüpfungspunkt wurde das Thema „Verkehr“ identifiziert.

4.2 Verkehr

Die Arbeitsgruppe Verkehr hat sich vorrangig mit den Maßnahmen V1 – V12 des Klimaschutzkonzepts 2020 für die Stadt Münster sowie dem Sachstandsbericht 2013 auseinandergesetzt.

Diese Statusanalyse zeigte auf, dass viele Maßnahmen bisher nicht umgesetzt wurden. Desweiteren gab es seit Konzepterstellung (2009) entscheidende Veränderungen in Münster sowie Fortschritte im Mobilitäts-bezogenen Klimadiskurs, sodass einige Maßnahmen nicht mehr zeitgemäß sind.

Die Arbeitsgruppe regt daher die Neuerarbeitung eines Teilkonzepts Verkehr unter Begleitung und Beteiligung des Klimabeirats an.

4.3 Quartiersplanung und Wohnen

Die Arbeitsgruppe Quartiersplanung und Wohnen berichtete von der Recherche zu gesetzlichen Hintergründen der Thematik (vor allem Gestaltungsmöglichkeiten im BauGB) sowie zahlreichen Best-Practise-Beispielen aus anderen Kommunen und thematisierte die Vorlage V/0519/2013 – Baulandprogramm 2020.

Vor dem Hintergrund der Best-Practise-Beispiele wurde u.a. eine stärkere Vernetzung von zuständigen Ämtern im Bereich der Quartiersplanung und –entwicklung angeregt, des Weiteren die Formulierung und Anwendung transparenter Leitlinien und der Einsatz von KfW-geförderten Quartiersmanagern.

Nolten Kattentidt wies ergänzend auf das Engagement des „Bündnis urbane Wohnformen“ (BuWo) und den „Arbeitskreis Wohnen in Münster“ hin.

Für das weitere Vorgehen aller Arbeitsgemeinschaften wurde beschlossen, dass ihre Zwischenergebnisse in die Stellungnahme zu den Prüfergebnissen zu „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“ einfließen und zu konkreten Forderungen an Politik bzw. Verwaltung ausformuliert werden sollen (siehe Punkt 4 der Tagesordnung). In den Juni-Sitzungen des AUKB und ASSVW soll die Stellungnahme vorgelegt werden und darüber hinaus mit Unterstützung aus den Fraktionen eine Berichterstattung des Klimabeirats in möglichst regelmäßigen Abständen beantragt werden. Diese Berichte sollen klar fokussierte Themen und Forderungen beinhalten bzw. auf den Sachstand zu bereits eingebrachten Forderungen Bezug nehmen.

Zur Abstimmung und Vorbereitung des gesamten Vorgehens und der Berichte wird von Seiten der anwesenden Ratsvertreter angeregt, das Gespräch mit den jeweiligen fachpolitischen Sprechern der Fraktionen zu suchen.

Der Klimabeirat strebt weiterhin eine verstärkte Absprache mit Verwaltung, Dezernenten oder Abteilungsleitern an, um sich frühzeitig bei anstehenden, klimarelevanten Projekten einzubringen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Aktuelle Themen

Auf Anfrage wurde über aktuelle Bestrebungen der Koordinierungsstelle für Klima und Energie (Klenko) zu Förderprogrammen berichtet. Diesbezüglich wurden Bestrebungen für einen Masterplan 100% Klimaschutz genannt sowie für ein Teilkonzept Erneuerbare Energien. Förderungsmöglichkeiten für einen Klimaschutzmanager im Zusammenhang mit dem bestehenden Klimaschutzkonzept bestehen derzeit nicht.

Insbesondere die Mitglieder der AG Verkehr weisen darauf hin, dass aus ihrer Sicht auch erheblicher Bedarf für ein Teilkonzept Mobilität besteht und bittet zu klären, ob parallel mehrere Teilkonzepte beantragt werden können.

Punkt 6 der Tagesordnung

Termine

Es wird auf die kommenden Sitzungstermine des Beirats für Klimaschutz hingewiesen:

- 16. Sitzung am 29.09.2015
- 17. Sitzung am 24.11.2015

Es wird auf die kommenden Sitzungstermine des AUKB und ASSVW hingewiesen:

- AUKB am 12.05.2015

- ASSVW am 19.05.2015
- AUKB am 09.06.2015
- ASSVW am 11.06.2015
- AUKB am 01.09.2015
- ASSVW am 03.09.2015

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es wird erneut angeregt, Hermann E. Ott (Herausgeber des Buchs „Wege aus der Klimafalle“) als Referenten einzuladen. Als mögliche Mitveranstalter kommen Umweltorganisationen der Region in Frage sowie die Lokale Agenda 21 Münster. Das Umweltforum bietet an, die Organisation der Veranstaltung zu übernehmen, der Beirat wird als Mitveranstalter auftreten.

Mögliche Themen für die nächste Sitzung am 29. September 2015

- Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW
- ...

Es wird darum gebeten, weitere Themen vorzuschlagen.

gez.

Sabine Terhaar

Stellv. Vorsitz

gez.

Elena Plank

Schriftführung